

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 61/62 (1913)  
**Heft:** 3

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Genève, Ch. de Miremont 1; *Arthur Edouard*, architecte, Genève, terreau du temple 4; *William Bettinger*, architecte, Genève, Contance 1; *Ulrich Grunholzer*, ingénieur, Genève, Rue St. Léger 6; *Henri Gallay*, architecte, Genève, Cité 24; *Maurice Braillard*, architecte, Genève, Rue de l'Arquebuse 22; *Edouard Cuénod*, entrepreneur, Genève, Rue du Stand 30.

*Sektion Graubünden des S. I. A.:* *Peter Alfons Rocco*, Architekt, Verwaltungsgebäude Arosa; *Joh. Eus. Willi*, Architekt, Chur.

*Sektion Schaffhausen des S. I. A.:* *A. Uehlinger-Freuler*, Maschineningenieur, techn. Direktor der Maschinenfabrik Rauschenbach, A.-G., Schaffhausen; *Th. Schaeffle*, Ingenieur, Schaffhausen, Bühlstrasse 41.

*Sektion St. Gallen des S. I. A.:* *Louis Auf der Mauer*, Ingenieur, St. Gallen, Büschengasse 8; *G. Brandenberger*, Ingenieur, St. Gallen, Unterstrasse; *Arnold Sonderegger*, Ingenieur, Uzwil.

*Sektion Waadt des S. I. A.:* *Jules Cochand*, ingénieur, professeur, Lausanne, Route du Signal; *Jules H. Verrey*, architecte, Lausanne, Avenue Agassiz 1.

*Sektion Winterthur des S. I. A.:* *Paul G. Roesti*, Maschineningenieur, Winterthur; *Emil Lavater*, Ingenieur, Winterthur, Brühlbergstrasse 56.

*Sektion Zürich des S. I. A.:* *Karl Kündig*, Architekt, Zürich 8, Delphinstrasse 21; *Heinr. Oetiker*, Architekt, Zürich 8, Delphinstr. 21.

*Einzelmitglieder:* *Hans Habich*, Dipl.-Ingenieur, Rheinfelden; *Carl Spinnler*, Bauingenieur, Manila (Philippinen), Const.-Adr.: Liestal.

## 2. AUSTRITTE.

*Sektion St. Gallen des S. I. A.:* *Peter Meyer*, Bauunternehmer, St. Gallen.

*Sektion Solothurn des S. I. A.:* *Rich. Zettler*, Architekt, Basel.

*Sektion Waadt des S. I. A.:* *Paul Reymond*, ingénieur, C. F. F., Lausanne; *Elie Mermier*, ingénieur C. F. F., Lausanne; *Georges Payot*, Oruro, Bolivia; *Gabriel Nicole*, ingénieur, Blausee bei Frutigen.

*Sektion Tessin des S. I. A.:* *Giuseppe Sona*, Ing., Mailand.

*Sektion Zürich des S. I. A.:* *O. Strupler*, Maschinen-Ingenieur, Goldbach bei Küsnacht.

*Einzelmitglied:* *Paul Naeff*, Architekt, Hamburg.

## 3. UEBERTRITTE.

*Sektion St. Gallen des S. I. A.:* *J. Zyliberscher*, Ingenieur, St. Gallen, Duforstrasse 4 (früher Sektion Zürich).

*Sektion Zürich des S. I. A.:* *A. Salis*, Ingenieur, Zürich, Kaspar-Escherhaus (früher Sektion Graubünden).

*Einzelmitglieder:* *Jul. Schümperli*, Kultur-Ingenieur und Kordatsgeometer, Frauenfeld (früher Sektion Thurgau); *Hans Vaterlaus*, Ingenieur, Baden, Badstrasse 249 (früher Sektion Zürich); *E. Thomann*, Ingenieur, Baden, Felsenstr. 3 (früher Sektion Zürich).

## 4. GESTORBEN.

*Sektion Basel des S. I. A.:* *Emil Frey*, Ingenieur, Basel.

*Sektion Neuchâtel des S. I. A.:* *Louis Perrier*, Bundesrat, Bern.

*Sektion Waadt des S. I. A.:* *Gustave Falconnier*, arch., Nyon; *Hermann Lavanchy*, architecte, Montreux.

## 5. ADRESSÄNDERUNGEN.

*Sektion Basel des S. I. A.:* *H. Neukomm*, Basel, Greifengasse 1.

*Sektion La Chaux-de-Fonds des S. I. A.:* *A. Zollikofer*, Ing. d'Arrondissement, Biel.

*Sektion St. Gallen des S. I. A.:* *W. Morf*, Ingenieur, Olten, Hauenstein-Basistunnel.

*Sektion Waadt des S. I. A.:* *G. Dietrich*, ingénieur, Lausanne, Avenue des Toises 6.

*Sektion Waldstätte des S. I. A.:* *Otto Cattani*, Ingenieur, Zürich, Rämistrasse 35.

*Sektion Winterthur des S. I. A.:* *Alexis Monkewitz*, Diplom-Ingenieur, Winterthur, Ulrich Hegnerstrasse 11.

*Sektion Zürich des S. I. A.:* *F. Stambach*, Ingenieur, Rorschach; *G. Schmid*, Kantons-Ingenieur, Zürich 7, Kapfsteig 33; *Professor R. Escher*, Ingenieur, Zürich 7, Kapfstrasse 25; *Ad. Bräm*, Architekt, Zürich, Thalacker 24; *Jakob Bruno Bertschinger*, Ingenieur, Zürich, Etzelsstrasse 12; *G. Seemann*, Ingenieur, Zürich, Merkurstrasse 52; *Hugo Studer*, Ingenieur, Zürich 7, Hofstrasse 73 I.; *Hans Roth*, Ingenieur, Zürich, Orellistrasse 70; *Max Steiner*, Ingenieur, Brienz; *Professor Alfred Schweizer*, Dr.-Ing., Zürich, Gladbachstr. 33; *Hans Suter*, Ingenieur, Zürich, Aurorastrasse 88.

*Einzelmitglied:* *Michel Besso*, Ingenieur, Zürich (bei Herrn Professor Einstein, Hofstrasse 116).

## A U S Z U G

aus dem

### Protokoll der Sitzung des Central-Comité

vom 3. Juli 1913.

*Rechtsauskunft für Mitglieder.* Ein Antrag des Sekretärs, den Mitgliedern des Vereins unentgeltliche Auskünfte in beruflichen Rechtsfragen zu erteilen, wird abgewiesen, dagegen sollen wie bisher Auskünfte über die Interpretation von Bestimmungen der vom Verein aufgestellten Normen erteilt werden.

*Förderung der Standesfragen.* Auf Antrag des Sekretärs wird beschlossen, ein Zirkular an die grössten Gemeinden der Schweiz und die Gerichte zu richten, worin von den Grundsätzen des Vereins unter Beilage eines Mitgliederverzeichnisses Kenntnis gegeben wird. Das Mitgliederverzeichnis soll künftig so angelegt werden, dass aus ihm die berufliche Stellung der Mitglieder ersichtlich ist.

*Geiser-Stiftung.* Von den zur Wahl gestellten Aufgaben werden zwei Vorschläge für möglich bezeichnet:

1. Aufnahmen für das Bürgerhaus, deren Durchführung so gedacht ist, dass jedem Teilnehmer eine andere Aufgabe gestellt würde und die Qualität der eingereichten Arbeiten massgebend wäre.
2. Zusammenstellung der hauptsächlichsten Typen von Dorfkirchen und Dorfkirchtürmen in verschiedenen Kantonen der Schweiz in gut ausgewählten Beispielen. Die Bewerber können sich auf einzelne Kantone oder Kantonsgruppen beschränken.

Die Wahl unter den Vorschlägen wird einem Preisgericht überlassen, das aus den Herren Professor Dr. *F. Bluntschli*, Architekt *Edm. Fatio* in Genf und Architekt *Fr. Stehlin* in Basel bestehen soll.

*Konkurrenz für ein Verwaltungsgebäude der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt.* Das Central-Comité hat am 24. Juni an den Verwaltungsrat der Anstalt das Gesuch gerichtet, es möchte statt der geplanten engern Konkurrenz eine allgemeine Konkurrenz unter allen schweizerischen Architekten eröffnet werden. In seiner Sitzung vom 25. Juni hat der Verwaltungsrat das Gesuch beraten und beschlossen, auf dasselbe nicht einzutreten, namentlich unter Hinweis auf den teilweise unbefriedigenden Erfolg allgemeiner Konkurrenzen für eidg. Verwaltungsgebäude.<sup>1)</sup>

*Staats- und handelswissenschaftliche Kurse in Genf und Lausanne.* Am 21. Juni fand in Bern zwischen Vertretern der Sektionen Genf und Lausanne und einer Abordnung des Central-Comité eine Besprechung statt über die Abhaltung von Kursen in Genf oder Lausanne. Die beiden Sektionen setzten eine gemeinsame Kommission zur Weiterverfolgung der Angelegenheit ein.

Zürich, den 9. Juli 1913.

Der Sekretär: Ingenieur *A. Härry*.

**Gesellschaft ehemaliger Studierender  
der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.**

## PROTOKOLL der Frühjahrssitzung des Ausschusses

Sonntag, den 15. Juni 1913, vormittags 8 Uhr  
im Hotel Monopol in Luzern.

*Anwesend:* Die Ehrenmitglieder Herren Brüstlein, Direktionspräsident Bertschinger, alt Direktor Dr. Dietler, A. Jegher und Prof. Dr. Radio; die Ausschussmitglieder Herren Bellenot, Broillet, Caflisch, Dr. Grossmann, v. Gugelberg, Guillemin, C. Jegher, Keller, Maillart, Dr. Moser, Mousson, Pfleghard, Schrafl, Studer und Winkler.

*Entschuldigt:* Die Ehrenmitglieder Herren Dr. Appenzeller, Professor Dr. Geiser, Schulratspräsident Dr. Gnehm, Prof. Dr. Röntgen und Generaldirektor Sand; die Ausschussmitglieder Herren Bäschlin, Bracher, Charbonnier, Locher, Kilchmann und Zschokke.

Der Vorsitzende, Direktor *R. Winkler*, begrüßt die Anwesenden und gedenkt in Worten warmer Anerkennung der Verdienste, die sich der verstorbene Herr Bundesrat *L. Perrier* um die Gesellschaft erworben hat. An seinem Begräbnis war die Gesellschaft durch eine Delegation des Ausschusses vertreten und ein Kranz ist namens der Gesellschaft niedergelegt worden. Zu Ehren des Verstorbenen erhebt sich die Versammlung von den Sitzen.

<sup>1)</sup> Schlechte Erfolge bei Wettbewerben hängen niemals davon ab, ob allgemeine oder beschränkte Wettbewerbe veranstaltet wurden, sondern sie sind immer nur auf unrichtige Programme oder auf nicht entsprechende Bestellung bzw. Amtung des Preisgerichtes zurückzuführen.  
Die Red.

Das *Protokoll* der letzten Herbstsitzung, im Auszug in der Schweiz. Bauzeitung vom 1. II. 1913, Band LXI veröffentlicht, wird ohne Verlesung genehmigt und bestens verdankt.

*Rechnung 1912.* In Abwesenheit des Quästors berichtet der Generalsekretär kurz über die Jahresrechnung 1912, die gedruckt vorliegt.

Die Einnahmen und Ausgaben der allgemeinen Verwaltung ergeben einen Rückschlag von Fr. 2229,95. Im Jahre 1913, der zweiten Hälfte der diesmaligen Budget-Periode, dürfte ein Teil dieses Rückschlages wieder eingebrochen werden, da nur ein kleines Adressverzeichnis herzustellen ist, während 1912 ein grosses herausgegeben wurde. Die Einnahmen der Spezialfonds betrugen Fr. 2317,35, wovon Fr. 400 als zweitletzte Rate an die Eulerstiftung bezahlt wurden.

Der Fonds der einmaligen Einzahlungen beträgt  
pro 31. Dezember 1912 . . . . . Fr. 27460.—  
Der Fonds der Wildstiftung . . . . . „ 3834,70  
Der Fonds des Legates Obering. Post . . . . „ 11140,90

Das Gesamtvermögen einschliesslich Spezialfonds besteht am 31. Dezember 1912:

aus Wertschriften . . . . .	Fr. 46000,—
an Konto-Korrent-Guthaben bei Leu & C° . . . . .	„ 7936,85
an vorhandener Barschaft . . . . .	„ 78,42
	Fr. 54015,27
Ausstehende Guthaben an Jahresbeiträgen . . . . .	„ 5085,—
	Zusammen Fr. 59100,27

Die Rechnung ist von den Rechnungsrevisoren, den Herren Ingenieur O. Tschanz und Professor P. Ostertag geprüft und richtig befunden worden und es geht deren schriftlicher Antrag auf Abnahme der Rechnung zuhanden der Generalversammlung. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt unter bester Verdankung an den Rechnungssteller.

Der Generalsekretär berichtet über das bevorstehende 50jährige Jubiläum des Verbandes der Studierenden der Eidg. Technischen Hochschule. Ein Beitrag an die neue Fahne ist grundsätzlich vom Ausschuss schon beschlossen worden. Dem Wunsche des Verbandes, die G. e. P. möchte bei Einweihung der neuen Fahne die Patenstelle übernehmen und sich durch eine Abordnung an der Jubiläumsfeier vertreten lassen, wird einstimmig entsprochen. Der Beitrag an die Fahne sowie für das Patengeschenk wird auf 500 Franken festgesetzt.

Die Vertretung an der Jubiläumsfeier vom 27. und 28. Juni wird dem engern Ausschuss überbunden und es wird der Generalsekretär die notwendigen Massnahmen an Hand nehmen.

Sodann wird ebenfalls einstimmig beschlossen, für die projektierten Büsten zu Ehren von Professor Dr. Weber 500 Fr. und von Professor Dr. Krämer 200 Fr. als Beitrag der G. e. P. zu bewilligen.

*Landesausstellung 1914 Bern.* Von einer Beteiligung der G. e. P. als selbständiger Aussteller im Sinne der Anregung von Ingenieur Streng wird endgültig Umgang genommen. Nach Mitteilungen des Präsidenten der Ausstellung, Herrn Regierungsrat Dr. Moser, ist die Abteilung der literarischen Erzeugnisse bereits überfüllt. Eine richtige, sehenswerte Ausstellung würde verhältnismässig viel Arbeit und Geld kosten, ohne andererseits einen nennenswerten Erfolg zu versprechen. Ingenieur A. Jegher macht die Anregung, sich mit den Organen der Eidg. Technischen Hochschule ins Benehmen zu setzen, um in der Ausstellung dieser Anstalt

durch Auflage einer Auswahl von Drucksachen die G. e. P. vertreten zu lassen. Der Generalsekretär wird sich diesbezüglich mit dem Herrn Schulratspräsidenten ins Benehmen setzen.

Auf Anregung von Professor Dr. F. Rudio wird einstimmig beschlossen, der in Gründung begriffenen Euler-Gesellschaft beizutreten mit einem Jahresbeitrag von 100 Fr., zahlbar aus den Zinsen des Legates Obering. Post, erstmals für das Jahr 1914.

Von der Jahresrechnung 1912 des Fonds zur Unterstützung unbemittelner Studierender der Ingenieurschule der Eidg. Technischen Hochschule behufs Teilnahme an bautechnischen Exkursionen wird Kenntnis genommen. Der Aktiv-Saldo des Fonds betrug für 31. Dezember 1912 Fr. 6178,95. An Beiträgen wurden im Rechnungsjahre an vier Studierende total 175 Fr. verabfolgt.

Der Generalsekretär gibt noch Kenntnis von einem Schreiben des Herrn Professor Bäschlin betr. Stand der Frage des Reglements über den Erwerb des Eidg. Patents für Grundbuchgeometer; er weist ferner auf das diesjährige Rundschreiben betr. Ferienpraxis für Studierende der Eidg. Technischen Hochschule hin mit der Bitte, dem Sekretariat möglichst viele offene Ferienstellen bekannt zu geben.

Schluss der Sitzung 9 Uhr.

Der Generalsekretär: F. Mousson.

*NB.* Betreffend den weiteren Verlauf der diesjährigen Frühjahrssitzung des Ausschusses verweisen wir auf den in der Schweizerischen Bauzeitung (Bd. LXI. S. 349) bereits erschienenen Bericht unseres Kollegen C. J. und verdanken an dieser Stelle nur noch unsern Freunden in Luzern und am Pilatus aufs beste die gastfreundliche Aufnahme, die sie uns am 14. und 15. Juni haben zu teil werden lassen.

F. M.

#### Stellenvermittlung.

On cherche plusieurs bons ingénieurs ayant de la pratique pour le service commercial d'ateliers de constructions électriques en France. (1864)

On cherche un technicien-publiciste pour l'élaboration de prix courants, tarifs, catalogues etc. représentant le matériel d'appareillage électrique basse et moyenne tension pour une usine de la Suisse française. Il devrait connaître, si possible, les langues principales. (1868)

Gesucht ein Maschineningenieur, im modernen Wasserturbinen- und allgemeinen Maschinenbau erfahren, als selbständiger Konstrukteur nach Spanien. Kenntnis der französischen Sprache erforderlich. (1869)

On cherche un ingénieur-chimiste de langue française parfaitement au courant du tissage de draps de laine, de la filature et des apprêts à faire subir aux étoffes, pour une manufacture en France. (1870)

Gesucht junger Ingenieur in ein erstes Patentbureau der französischen Schweiz. Derselbe soll französischer Zunge sein und auch die deutsche Sprache in Wort und Schrift gründlich beherrschen. Spätere aktive Beteiligung am Geschäft nicht ausgeschlossen. (1871)

Gesucht in ein grösseres Ingenieurbureau nach Bern junger Ingenieur für Eisenbeton. Gute Kenntnisse in Statik erforderlich. Eintritt sofort. (1872)

On cherche un ingénieur-mécanicien de 32 à 37 ans comme directeur d'une usine technique de la Suisse française. Il doit avoir suffisamment de pratique et connaître à fond les deux langues et si possible l'anglais. Préférence sera donnée à un homme marié ayant déjà occupé la place de directeur technique dans d'autres usines et étant de nationalité suisse. (1873)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.  
Rämistrasse 28, Zürich I.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
20. Juli	Ingenieur Strüby	Oberdorf (Soloth.)	Sämtliche Erdarbeiten für den Scheibenstand in Oberdorf.
20. "	Herm. Bühler, Gem.-Präs.	Graben (Bern)	Zementröhren verschiedener Dimensionen für die Wasserversorgung.
21. "	Ed. Brauchli, Architekt	Weinfelden (Thurg.)	Alle Arbeiten für die Käseriebaute Wängi.
21. "	Bridler & Völkli, Arch.	Winterthur	Lieferung von Linoleumbelägen und Mobiliar zum Kirchgemeindehaus.
22. "	Oberingenieur Kreis III	Biel (Bern)	Korrektionsarbeiten des Eichbaches und des Bütigen-Dorfbares.
23. "	Rütter, Kassier	Butwil (Luzern)	Alle Bauarbeiten für einen Käserei-Neubau in Butwil bei Inwil.
24. "	Konsumverein	Bischofszell (Thurg.)	Sämtliche Arbeiten für den Umbau des Verkaufslokals des Konsumvereins.
24. "	Arnold Müller-Jutzeler, Architekt	Aarau	Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Maurer-, Verputz-, Kanalisations- und Malerarbeiten für den Umbau des Pfarrhauses Schöftland.
25. "	Gemeinderatskanzlei	Flums (St. Gallen)	Liefern und Legen von etwa 800 m Muffenröhren, Kaliber 100/120 mm, mit Formstücken, Schiebern und Hydranten.
26. "	Baubureau der S. B. B.	Bern	Erstellung eines Gebäudes für Schmiede und Schreinerei auf dem Aebigut.
26. "	F. Egger-Forster	Flawil (St. Gallen)	Erstellung eines etwa 160 m langen und 2 m breiten Trottoirs mit Granitsteinen.
15. Aug.	Gemeindeschreiberei	Rohrbach (Bern)	Erstellung eines etwa 1 km langen Entwässerungskanals.